



EUROPA: ISLAND

DIE MYSTISCHE RUNDE DURCH ISLAND

- > 15-tägige Mietwagenreise durch West-Island und die Westfjorde sowie durchs Hochland
- > Reiseverlauf individuell anpassbar
- > nachhaltige Reise
- > An- und Abreise vollständig CO2 kompensiert (Atmosfair)
- > Mietwagen vollständig CO2 Kompensiert (Kolviður)
- > Unterbringung in gewünschter Unterkunfts-kategorie
- > familiäre Gästehäuser, Hochlandhütten und Ferienhäuser
- > Mietwagen in gewünschter Kategorie
- > individuelle Ausflüge und Aktivitäten zubuchbar [opt.]

Unsere Mystische Runde führt Sie zunächst auf die sagenumwobene Snæfellsnes-Halbinsel. Die Fähre Baldur bringt Sie in die abgelegenen Westfjorde. Trotz eines modernen Lebensstandards ticken die Uhren hier noch anders. Viele Traditionen haben sich erhalten und die Natur beginnt direkt vor der Haustür. Auf dem Rückweg erleben Sie unter anderem das farbenprächtige Geothermalgebiet Kerlingarfjöll. Dort übernachten Sie in Schlafsackunterkünften mit vergleichsweise wenig Komfort, außerhalb des Hochlands stehen Ihnen wie gewohnt drei Übernachtungskategorien zur Verfügung. Wie bei all unseren Individualreisen gilt: Dies ist ein Reisevorschlag, der aus unserer langjährigen Island-Erfahrung resultiert. Änderungen und Ergänzungen nach Ihren Wünschen sind möglich. Wir beraten Sie gerne ...



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft am internationalen Flughafen Keflavík und Fahrt nach West-Island - Erste Eindrücke

Bei den meisten Anreisevarianten landen Sie in den hellen Sommermonaten bis zum Nachmittag am internationalen Flughafen Keflavík im äußersten Südwesten Islands. In der Ankunftshalle nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und verlassen die Reykjanes-Halbinsel Richtung Reykjavík. Je nach Zeitbudget umfahren Sie den schönen Hvalfjörður oder Sie nutzen den Tunnel. Bei späterer Ankunft übernachten Sie direkt auf der Reykjanes-Halbinsel ... 100-150km ... ÜN West-Island/Borgarfjörður-Region oder Reykjanes

2. Reisetag: West-Island - Weiter auf die Halbinsel Snæfellsnes - Das Tor zur Unterwelt

Ihr Weg führt weiter auf die kontrastreiche Halbinsel Snæfellsnes, eines der geologisch vielfältigsten Gebiete Islands. Ein Mosaik verschieden alter Schollen wird regional von jungen Lavaströmen überdeckt. Im äußersten Westen der Halbinsel erhebt sich der sagenumwobene Vulkan Snæfell mit seiner weißen Haube. Die Kulisse des vergletscherten Vulkans inspirierte Schriftsteller wie Jules Verne und Halldór Laxness. Seine Umgebung wurde 2001 zum Nationalpark erklärt ... 150-250km ... ÜN West-Island/Snäfellsnes

3. Reisetag: West-Island - Snæfellsnes - Verführerische Alternativen

Heute haben Sie Zeit, die für Sie interessantesten Ecken der Halbinsel Snæfellsnes genauer zu erkunden. Ein Highlight ist der Snæfellsjökull-Nationalpark mit seinen vielfältigen Wander- und Aktionsmöglichkeiten. Informationen zum Park erhält man im Informationszentrum in *Malarrif*. Auskünfte zu Aktivangeboten gibt der Veranstalter *Summit Adventure Guides* beim West Park Guesthouse nahe Hellissandur. Auf dem Hof Bjarnarhöfn unweit von Stykkishólmur erfahren Sie alles Wissenswerte über die isländische Spezialität Hákarl ... 0-200km ... ÜN West-Island/Snäfellsnes

4. Reisetag: Von West-Island in die Westfjorde-Region Patreksfjörður - Breiðafjörður, Flatey, Barðaströnd - Ans Ende Europas

Von Stykkishólmur aus bringt Sie die Fähre Baldur über den Breiðafjörður zum Anleger Brjánslækur. Die Überfahrt dauert drei Stunden inklusive eines kurzen Versorgungsstopps auf der Insel Flatey. Anschließend folgen Sie der Küste Barðaströnd nach Westen. Nach Überquerung der Kleifaheiði öffnet sich der Blick über den Patreksfjörður. Sie nähern sich dem Ende Europas ... 100-150km ... ÜN Westfjorde/Patreksfjörður-Region

5. Reisetag: Westfjorde-Region Patreksfjörður - Látrabjarg - Stürmisches Vogelparadies am Ende Europas

Auf dem Weg zum Kap Bjargtangar passieren Sie die Ruinen der alten Fischersiedlung Hvallátur. Wie hat das Leben ohne moderne Technik in dieser unwirtlichen Gegend ausgesehen? Eine Wanderung entlang der sturmtumtosten, bis zu 450 Meter hohen Steilküste Látrabjarg ist ein ganz besonderes Erlebnis. Hier spürt man die elementare Kraft des Nordatlantiks auf jedem Meter. Der 14 Kilometer lange Küstenabschnitt birgt eine der größten Seevogelkolonien der Welt ... 50-100km ... ÜN Westfjorde/Patreksfjörður-Region

6. Reisetag: Von der Westfjorde-Region Patreksfjörður in die Westfjorde-Region Ísafjörður - Äußere Westfjorde, Dynjandifoss - Leben im Abseits

Ihr Weg führt nach Norden durch die Welt der äußeren Fjorde. Auf dem schmalen Küstensaum schmiegen sich einige Farmen und die wenigen Fischerorte eng an die mächtigen Basaltplateaus. Auf der gesamten Strecke ergeben sich immer wieder weite Ausblicke und tiefe Einblicke in die Fjordwelt. Am Ende des Arnarfjörður stürzt der bekannte Dynjandifoss in Kaskaden die Felsen hinab ... 200-250km ... ÜN Westfjorde/Ísafjörður-Region

7. Reisetag: Westfjorde-Region Ísafjörður - Ísafjarðardjúp/Hornstrandir und mehr - Unvergessliche Aktivitäten

Ísafjörður ist mit seinen etwa 3.000 Einwohnern das kulturelle und administrative Zentrum der Westfjorde. Je nach Wochentag und Jahreszeit werden von hier verschiedene Bootsausflüge in den Ísafjarðardjúp und die Hornstrandir-Region angeboten. Auf die heute unbewohnte Halbinsel führt keine Straße. Außerdem werden Tagestouren im Kajak, per Rad und zu Fuß in der Region Ísafjörður angeboten (Vorbuchungswünsche für alle Touren bitte bei Anmeldung angeben) ... 0-100km ... ÜN Westfjorde/Ísafjörður-Region

8. Reisetag: Von der Westfjorde-Region Ísafjörður in die Westfjorde-Region Strandir - Innere Westfjorde, Ísafjarðardjúp, Drangajökull - In Schlangenlinien durch die Einsamkeit

Am Vormittag führt Ihr Weg in Schlangenlinien um die sechs einsamen Fjorde des Ísafjarðardjúp. Die Region ist heute weitgehend unbewohnt. Nur eine Handvoll Farmer erwirtschaftet hier noch ihren Lebensunterhalt. Auf der Straße 635 ist ein Abstecher mit Wanderung zum Gletscher Drangajökull möglich. Mit etwas Glück ist anschließend das kleine Café der Farm Dalbær geöffnet ... 200-250km ... ÜN Westfjorde/Strandir-Region

9. Reisetag: Westfjorde-Region Strandir - Reykjarfjörður, Krossnes und mehr - Entspannung in bizarrer Umgebung

In der Strandir-Region trifft man auf viele Zeugnisse wirtschaftlich besserer Zeiten. Zwei Ansätze, mit einer großen Fischfabrik den Reichtum des Nordatlantiks auszubeuten und der Region eine profitable Lebensgrundlage zu geben, scheiterten endgültig Ende der 50er Jahre des 20. Jahrhunderts. Gehen Sie auf Entdeckungstour in einer der abgelegensten Regionen Islands. Am Ende der Straße 643 auf der kleinen Halbinsel Krossnes erhalten Sie die isländische Definition des Begriffs "Strandbad" ... 50-200km ... ÜN Westfjorde/Strandir-Region

10. Reisetag: Von der Westfjorde-Region Strandir nach Nordwest-Island - Vatnsnes - Bezaubernde Meeressäuger

Brechen Sie früh auf, um die Fahrt um den Húnaflói entspannt zu genießen. Beim Hof Laugarhóll ist ein altes Torfgehöft zu besichtigen, in Hólmavík lockt eine Ausstellung über Hexerei und Magie in Island. Der langgezogene Hrútafjörður wird nach Süden immer schmaler, bis sich bei Brú Ihr Weg wieder nach Norden wendet. Auf der ruhigen Halbinsel Vatnsnes lassen sich nahe den Gehöften Illugastaðir und Ósar oft Robben und Eiderenten beobachten ... 200-250km ... ÜN Nordwest-Island

11. Reisetag: Von Nordwest-Island in die Hochland-Region Hveravellir-Kerlingarfjöll - Nördliche Kjölur-Route, Hveravellir, Kerlingarfjöll - Schwefel, Wasser und ein heißes Bad

Auf dem Weg ins zentrale Hochland passieren Sie die *Blöndulón*-Stauseen. Erst kurz vor *Hveravellir*, einem ebenen Geothermalgebiet mit Hochlandhütte und Hot Pot, wird die *Kjölur*-Piste steiniger. Der „Brüllkegel“ *Öskurhöll* in *Hveravellir* ist ein skurriles und beliebtes Fotomotiv. Ihr Weg führt weiter über die Piste F347 zur Oase am Fuß des *Kerlingarfjöll*-Massivs ... 150-200km ... ÜN Zentrales Hochland/Hveravellir-Kerlingarfjöll-Region

12. Reisetag: Hochland-Region Hveravellir-Kerlingarfjöll - Kerlingarfjöll - Eine wahre Hexenküche

Von der Oase führen Wanderwege zum Geothermalgebiet im Zentrum des *Kerlingarfjöll*-Massivs. Unterwegs eröffnen sich herrliche Ausblicke auf das zentralisländische Hochplateau. Dann beginnt es zu dampfen und zu brodeln. Sie durchwandern eines der höchstgelegenen Geothermalgebiete Islands. Buntes Rhyolithgestein wird von farbenprächtigen Sinter- und Schwefelablagerungen sowie leuchtend grünen Moosen überlagert ... 0-50km ... ÜN Zentrales Hochland/Hveravellir-Kerlingarfjöll-Region

13. Reisetag: Von der Hochland-Region Hveravellir-Kerlingarfjöll nach Südwest-Island - Südliche Kjölur-Route, Gullfoss, Geysir - Staubige Pisten, bekannte Naturperlen

Die südliche *Kjölur*-Piste ist etwas unebener, im Geländewagen jedoch problemlos befahrbar. Direkt am Rand des Hochlands stürzt der "Goldene Wasserfall" *Gullfoss* tosend in eine tektonische Spalte. Wenige Autominuten entfernt erwartet Sie die wohl bekannteste Attraktion Islands: Im Geothermalgebiet *Geysir* begeistert der *Strokkur* zahlreiche Zuschauer mit einer bis zu 30 Meter hohen Wasserfontäne ... 100-150km ... ÜN Südwest-Island

14. Reisetag: Von Südwest-Island nach Reykjavík und weiter auf die Reykjanes-Halbinsel - Pingvellir, Reykjavík, Fagradalsfjall - Ein feuriger Abschied

Vorbei am *Pingvallavatn* mit dem historisch-geologisch bedeutenden *Pingvellir*-Nationalpark erreichen Sie Reykjavík. Alternativ zu einem längeren *Reykjavík*-Aufenthalt besteht die Möglichkeit, auf die *Reykjanes*-Halbinsel weiterzufahren und Ihren Island-Urlaub mit einem Abstecher zum 2021 aktiven Vulkangebiet *Fagradalsfjall* ausklingen zu lassen ... 100-150km ... ÜN Reykjanes oder Reykjavík

15. Reisetag: Abreise vom internationalen Flughafen Keflavík - Über den Wolken

Mit Inselträumen bringt Sie Ihr Flug vom internationalen Flughafen Keflavík zurück in die Heimat ... 50km ... Sjúamst

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
15.06.2024	15.09.2024	✓	3.120 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > An- und Abreise - ab/bis Frankfurt/Main, München, Hamburg, Berlin (bis Buchungsklasse S) inklusive einem Gepäckstück und vollständiger CO₂-Kompensation (andere Flughäfen auf Anfrage, siehe Tipps & Hinweise)
- > Mietfahrzeug - wie gewünscht, 14 Tage ab/bis Flughafen Keflavík/Reykjavík, inkl. CDW (Vollkasko-Versicherung mit Selbstbeteiligung, siehe Tipps & Hinweise), unbegrenzte Kilometer, inklusive CO₂-Kompensation (siehe Tipps & Hinweise)
- > Fährüberfahrt - Stykkishólmur - Brjánslækur
- > Unterkunft - 2 Übernachtungen in Kategorie HH - Schlafsackunterkunft im Mehrbettzimmer, 12 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie, Kategorie A und B inkl. Frühstück
- > Verpflegung - Frühstück in Unterkunfts-kategorie A und B
- > Reiseinfos - Straßenkarte 1:500.000 mit Markierung Ihrer Unterkünfte und Island-App, ein Individualreiseführer pro Fahrzeug (Michael Müller Verlag, ~700 Seiten), Reisetipps & Informationen, Ihre persönlichen Reisedokumente inkl. Reisedaten und -adressen

ZUSATZLEISTUNGEN

- > An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (0 €)
An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen (ggf. fallen Aufpreise an)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Mietfahrzeug - Treibstoff (ca. 2,30 Euro/Liter für Benzin oder Diesel, kursabhängig), Zweitfahrer, Zusatzmaterial (Kindersitze, Navigationsgerät etc.), optionale Upgrades der KFZ-Versicherung (siehe Tipps & Hinweise)
- > Verpflegung - außer Frühstück in Unterkunfts-kategorie A und B
- > Programm - optionale (geführte) Ausflüge und Tagestouren (siehe Tipps & Hinweise), Eintrittsgelder etc.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Island entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1131 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bitte stets Rechnungsdatum und Rechnungsnummer angeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisecharakter ... Auf dieser Individualreise erkunden Sie die auf Ihrer Route liegenden Regionen Islands selbständig entsprechend unseren Vorschlägen (siehe Tagesbeschreibung) oder nach Ihren eigenen Vorstellungen. Außer den gebuchten Unterkünften sowie der An- und Abreise haben Sie keine verbindlichen Termine während der Tour, sofern Sie keine im Voraus zu buchenden Ausflüge oder Aktivitäten als Zusatzwunsch angeben. Je nach persönlichem Interesse und der genauen Lage Ihrer Unterkunft innerhalb einer Region kann es sinnvoll sein, vom Timing des von uns skizzierten Reiseverlaufs leicht abzuweichen.
- > Anforderungen ... Die Fahrstrecken legen Sie selbständig im von Ihnen gewählten Mietwagen zurück. Die Länge der Fahrstrecken ist je nach Reisetag und Interessenslage unterschiedlich. In der Tagesbeschreibung finden Sie am Ende eines Tages unsere Erfahrungswerte mit den Minima und Maxima für den jeweiligen Tag. Für Mietwagenreisen mit Hochlandstrecken ist es wichtig, dass Sie sich das Fahren eines Geländewagens auf Schotter/Kies, Sand, Erde, stellenweise grobem Gestein etc. sowie gegebenenfalls kleine bis mittlere Bach-/Flussdurchquerungen zutrauen und im Optimalfall Erfahrung damit haben. Eine grobe Charakterisierung der für diese Reise vorgesehenen Straßen und Pisten finden Sie bei den

reisespezifischen Tipps & Hinweisen. Vor Ort orientieren Sie sich mit Straßenkarte und Individualreiseführer. Beides erhalten Sie von uns mit der Buchungsbestätigung. Ein Navigationsgerät für den Mietwagen kann zusätzlich gemietet werden, ist unserer Erfahrung nach aber nicht unbedingt notwendig. Der Reiseführer dient gleichzeitig als umfangreiche Informationsquelle und zur Erweiterung der Programmgestaltung. Darüber hinaus helfen oft aktuelle Informationen und Tipps, zum Beispiel von Ihren Gastgebern und den regionalen Touristeninformationen. Hier sollten Sie sich vor Hochlandfahrten auch über die aktuellen Pistenbedingungen informieren, denn diese können sich rasch ändern! Viele Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Attraktionen Islands müssen erwandert werden. Insbesondere im Hochland ist hierfür Trittsicherheit auf schmalen Pfaden und in teilweise weglosem Gelände erforderlich. Da Sie unabhängig von einer Gruppe reisen, können Sie je nach Wandergebiet die Länge und das Niveau der einzelnen Wanderungen Ihrem persönlichen Bedarf anpassen.

- > **Unterkunft & Verpflegung ...** Bei unseren Individualreisen wählen Sie den zu Ihnen passenden Unterkunftstyp (Kategorie A, B oder C ... siehe Preisliste). Bei Reisen mit Übernachtungen im Hochland übernachten Sie an den entsprechenden Tagen in Hochlandhütten (Kategorie HH) in Mehrbettzimmern im eigenen Schlafsack. Hochlandhütten haben stets einfache Kochgelegenheiten mit Töpfen und Geschirr zur Selbstversorgung. Nahrungsmittel müssen mitgebracht werden. Es gibt in der Regel keine oder nur sehr beschränkte Zukaufmöglichkeiten. Auch außerhalb des Hochlands verfügen einige Gästehäuser über Gästeküchen zur Selbstversorgung (vorwiegend Kategorie B und C). Andere bieten warme Abendmahlzeiten an, die Sie selbständig mit einem Tag Vorlaufzeit telefonisch reservieren können (vorwiegend Kategorie A und B). Einige Hotels haben Restaurants, zu deren Besuch man sich bei rechtzeitiger Ankunft spontan entscheiden kann (vorwiegend Kategorie A). Auf Wunsch nehmen wir Ihre verbindliche Reservierung fürs Abendessen mit der Buchung entgegen, empfehlen Ihnen aber flexibel zu bleiben, um spontane Entdeckungen vor Ort nutzen zu können. Die Bezahlung erfolgt in jedem Fall vor Ort direkt an Ihre Gastgeber. Tagsüber verpflegen Sie sich selbst per Einkauf oder Imbiss je nach Gelegenheit. Für ein Essen im Restaurant kalkulieren Sie je nach Gericht 10-20% höhere Preise ein als in Deutschland. Bei Getränken kann die Differenz 50-100% betragen. Erste Informationen darüber, welche Verpflegungsmöglichkeiten die für Sie gebuchten Unterkünfte bieten, erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung. Sollten Sie diesbezüglich spezielle Wünsche haben, teilen Sie uns diese bitte direkt mit der Anmeldung mit.
- > Die durchschnittliche Gesamtstrecke dieser Tour liegt bei etwa 1.975 Kilometern (min. 1.450 km, max. 2.500 km). Asphaltierte Straßen etwa 45%, gut befahrbare Schotterstraßen etwa 40%, sandige und steinige Abschnitte auf Hochlandpisten in der Regel ohne Furten etwa 15%.
- > Bei der Durchquerung des zentralen Hochlands auf der Kjölur-Piste (F)35 und beim Abstecher zum Kerlingarfjöll auf der Piste F347 sind bei Normalbedingungen keine Furten mehr zu durchfahren, da in den vergangenen Jahren alle Pistenquerungen der Wasserläufe verrohrt wurden. Dieser Hinweis betrifft den „Normalzustand“ der vergangenen Jahre und legt die durchschnittlichen Erfahrungswerte dieser Jahre zugrunde. Da sich die Pistenbedingungen in der dynamischen Natur Islands jederzeit kurzfristig ändern können, ist es unerlässlich, dass Sie

sich vor Hochlandfahrten über die aktuellen Pistenbedingungen informieren, zum Beispiel bei Ihren Gastgebern, den regionalen Touristeninformationen oder/und direkt beim isländischen Amt für Verkehrswesen Vegagerðin ...www.vegagerdin.is ... (00354) 1777 ...

- > Der Verlauf dieser Reise wird von den Pistenbedingungen und ihrem fahrerischen Selbstvertrauen beeinflusst. Beim Autofahren im isländischen Hochland sind vorausschauendes Fahren und die Vermeidung unnötiger Risiken besonders wichtig! Begegnen Sie entgegenkommenden Fahrzeugen immer sehr langsam, um Steinschlagschäden zu vermeiden. Vor Flussdurchfahrten warten Sie im Zweifelsfall lieber auf ein zweites Fahrzeug, um gegebenenfalls gegenseitig Hilfe leisten zu können. Schätzen Sie zu Beginn Ihrer Reise den Treibstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs ein und informieren Sie sich vor Hochlandfahrten stets über die nächste Tankgelegenheit ... Es ist wie erwähnt wichtig, sich vor Hochlandfahrten kurzfristig über die generellen Pistenbedingungen sowie mögliche aktuelle Ereignisse auf den bevorstehenden Pisten zu informieren. Die Befahrbarkeit kann sich auch im Sommer wetterbedingt und durch Naturgewalten innerhalb kürzester Zeit ändern. Sollte eine Piste im Ausnahmefall nicht befahrbar sein, weichen Sie in Eigenregie von der vorgesehenen Route ab und versuchen, diese sobald wie möglich wieder zu erreichen. Sofern sich dabei organisatorische Schwierigkeiten ergeben, stehen wir Ihnen natürlich gerne beratend zur Seite.
- > Das isländische Mobilfunknetz für GSM-Handys wurde in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut, sodass mittlerweile auch im Hochland die Signalstärke vielerorts zum Telefonieren ausreicht. Falls dies am aktuellen Standpunkt nicht der Fall ist, reicht oft eine kurze Wanderung bis auf den nächsten Hügel, um den Empfang zu verbessern. Eine Alternative mit flächendeckendem Empfang bieten nur teure Satellitentelefone. Das alte isländische NMT-Netz hat seinen Betrieb Ende 2008 eingestellt.
- > Im Hochland-Resort Kerlingarfjöll werden neben den im Hochland üblichen Schlafsackunterkünften auch Einzel-, Doppelzimmer und Familienzimmer mit gemachten Betten sowie komplette Hütten/Ferienhäuser angeboten. Der Aufpreis im Doppelzimmer mit privater Dusche/WC beträgt 70,- Euro/Person/Nacht inklusive Frühstück (Kat. A). Der Aufpreis im Doppelzimmer mit privatem WC (Dusche extern) beträgt 50,- Euro/Person/Nacht inklusive Frühstück (Kat. A/B). Preise für Hütten/Ferienhäuser auf Anfrage. Bei Interesse an einem Upgrade für die Übernachtungen in dieser Region geben Sie Ihren Wunsch bitte in der Anmeldung an. Ohne entsprechende Anmerkung gehen wir, wie in allen anderen Hochlandhütten, von Schlafsackunterkunft (Kat. HH) aus.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.